



Energie-/Ressourceneffizienz

## **Ursula Heinen-Esser: Zu umweltfreundlichen Informationstechnologien gibt es keine Alternative *Green-IT-Forum informiert über innovative Technologien und Fördermöglichkeiten***

**Das Bundesumweltministerium will energie- und materialeffiziente Informationstechnologien voranbringen. Dafür stehen mit dem Förderschwerpunkt „IT goes green“ bis zu 25 Millionen Euro bereit. „Viele Anwender wissen aber noch zu wenig über innovative IT-Technologien und deren Fördermöglichkeiten. Das wollen wir mit dem Green-IT-Forum ändern“, sagte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Ursula Heinen-Esser, heute zur Eröffnung der eintägigen Veranstaltung in Berlin.**

Mit dem Schwerpunkt „IT goes green“ will das Bundesumweltministerium die großtechnische Umsetzung und Verbreitung von umweltfreundlichen Informations- und Kommunikationstechnologien fördern. Hierzu zählen besonders energie- und ressourceneffiziente Rechenzentrumsinfrastrukturen, IT-Lösungen wie Hard- und Software sowie der Einsatz von Bildschirmarbeitsplätzen ohne einzelnen Computer (Thin Clients).

Um Anwender gezielt über Innovationen und Fördermöglichkeiten zu informieren, veranstaltet das Bundesumweltministerium zusammen mit der KfW-Bankengruppe und dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) das Green-IT-Forum. Teilnehmen werden neben Einrichtungen zur Wirtschaftsförderung auch Green-IT-Initiativen, der Zentralverband des Deutschen Handwerks sowie Industrie- und Handelskammern auf Bundes-, Landes- und Regionalebene.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.bmu.de/43352](http://www.bmu.de/43352) sowie unter [www.green-it-projektberatung.de/news/green-it-forum-2010](http://www.green-it-projektberatung.de/news/green-it-forum-2010).

PRESDIENST